

Exeter Resource Corporation: Ein zweites Bohrgerät ist auf der Gold-Kupfer-Porphyr-Liegenschaft Caspiche eingetroffen

24.01.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B. C., 24. Januar 2008 - Die Exeter Resource Corporation (AMEX:XRA, TSX-V:XRC, Frankfurt: EXB - "Exeter" oder das "Unternehmen") berichtet, dass sich die Exploration bei seinem Caspiche Projekt, in der Maricunga-Region in Chile, durch die Ankunft eines zweiten Diamantbohrers am Wochenende intensivieren wird.

Das erste Bohrloch für 2008, Loch CSD014, liegt 9 Meter hinter dem Reverse-Circulation-Percussion-Loch (RC) CDH-05*, das 1997 von früheren Forschern gebohrt wurde. CSD014 wurde teilweise angelegt, um die früheren Resultate von Loch CDH-05 zu überprüfen und, was noch wichtiger ist, um zu prüfen, ob sich die günstigen Porphyr-Vorkommen in der Tiefe überschneiden. Das Loch ist zurzeit 425 m tief und durchschneidet weiterhin eine porphyrtypige Stockwork-Mineralisierung.

Vom Bohrloch CDH-05* wird berichtet, dass dort 56 m bei einem Grad von 1,0 Gramm pro Tonne ("g/t") Gold durchschnitten wurde, von 0 m bis 56 m, gefolgt von 144 m bei einem Grad von 0,5 g/t Gold von 56 m bis 200 m, wobei die letzten 2 m eine Probe 0,78 g/t Gold und 0,43 Prozent (%) Kupfer ergaben.

Bei Fertigstellung des Bohrlochs CSD014 plant Exeter CSD015 zu bohren, dies ist ein Step-Back-Loch, das 150 m vom RC-Bohrloch CSDH013 entfernt liegt, das von Exeter im Frühjahr 2007 fertig gestellt wurde. Das neue Loch ist wichtig, da CSDH013 einen 304 m großen Durchschnitt ergab (darüber wurde im Bericht von Exeter 07-14 am 24. Mai 2007 berichtet) zu 0,9 g/t Gold von 40 m bis 344 m (Lochtiefe). Die Probe aus den letzten 2 m ergab 0,8 g/t Gold und wies darauf hin, dass die Mineralisierung in der Tiefe offen war.

Bohrloch CSD015 hat eine geplante Tiefe von 650 m und ist angelegt worden, um die Tiefenkontinuität der Goldmineralisierung festzustellen. Wichtig dabei ist der Gebrauch eines Diamantkernbohrkopfes (im Gegensatz zum vorherigen RC-Bohren), was den Geologen einen weit besseren Einblick in die Beschaffenheit gibt und die Gold-Kupfer-Mineralisierung kontrolliert.

Die zweite Ausrüstung wird ein Step-Out-Loch (Austritt) bohren, CSD016, das etwa 150 m vom früheren RC-Bohrloch CDH-03* entfernt liegt. CDH-03, gebohrt bis zu einer Tiefe von 326 m, ergab eine 76 m Durchbohrung zu 0,5 g/t Gold von 28 m bis 104 m, eine 68 m Durchbohrung zu 0,4 g/t Gold von 104 m bis 172 m und eine 154 m Durchbohrung zu 0,6 g/t Gold von 172 m bis 326 m. Die letzten 2 m des Lochs ergaben eine Probe aus 1,0 g/t Gold und 0,29% Kupfer. Das Bohrloch CSD016 hat eine geplante Tiefe von 650 m und wird sowohl die laterale als auch die Tiefenkontinuität der Mineralisierung, durchschnitten von CSDH013, testen.

Die erste Phase einer grundmagnetischen Untersuchung wurde auf dem Gelände abgeschlossen. Die neue Symbolik definiert klar eine 1,0 Kilometer Durchmesser umfassende magnetische Höhe, die von einer tiefen Quelle ausströmt. Dies konzentriert sich bei der Mineralisierung bei Caspiche. Zusätzlich führt der geophysische Auftragnehmer Zonge aus Chile eine Untersuchung zur Widerstandsfähigkeit bei dem Gelände durch. Erste Ergebnisse weisen auf eine Übereinstimmung des Widerstandskörpers mit der magnetischen Höhe hin. Die Untersuchung sollte zum Ende des Monats abgeschlossen sein.

Zur Ansicht der Karte folgen Sie bitte dem Link:

http://www.exeterresource.com/images/gallery/plans/plan_47.pdf

Qualitätskontrolle und Garantie

Die untersuchte Mineralisierung, die für die Bohrlöcher von Exeter berichtet wurde, ist die Durchschnittsbohrbreite und es kann sein, dass diese nicht die wahre Breite der Mineralisierung repräsentiert. Die Untersuchungsergebnisse wurden unter Verwendung von einem äquivalente 0,5 g/t Gold Ausschnitts-Grad berechnet, ohne das Schneiden von hohen Stufen. Exeters RC-Bohrproben wurden gesammelt, indem ein Zyklon benutzt wurde, der in Zwei-Meter-Intervallen arbeitet; an der Ausrüstung wurde

kein Kompositum verwendet. Goldproben wurden präpariert und Feuerproben unterzogen (50-Gramm-Füllung) und es wurde im ACME-Labor in Santiago ICP-MS für Kupfer benutzt. Dies ist ein ISO-9001:2000 zertifiziertes Labor. Standard-, Leer- und Duplikatproben wurden während der Probesequenz benutzt, als Überprüfungen für die untersuchende Reverse-Circulation-Bohrung.

Glen Van Kerkvoort, Chefgeologe von Exeter und eine "qualifizierte Person" innerhalb der Definition dieses Begriffs im "National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects (Standards für die Bekanntmachung von Mineralprojekten)", hat die Präparation der technischen Information überwacht, die in diesem neuen Bericht enthalten ist.

Während das Unternehmen keine Zweifel an der Richtigkeit der früheren Ergebnisse aus den Bohrlöchern CDH-03 und CDH-05 hat, die hier repräsentiert werden, kann aber keine Garantien hinsichtlich der Richtigkeit solcher Ergebnisse bieten, solange sie nicht durch ihre eigenen Untersuchungen bestätigt wurden. Außerdem datieren diese Ergebnisse und die Arbeit, die zu ihnen geführt haben, noch aus der Zeit vor dem Inkrafttreten des Staatsdokuments 43-101 des kanadischen Sicherheitsadministrators, "Standards of Disclosure for Mineral Projects" ("NI 43-101") und folglich könnten sie den Anforderungen dieser Richtlinie nicht entsprechen.

* Löcher, die von Minera Newcrest Chile Limitada gebohrt wurden.

Informationen über Exeter

Exeter ist ein kanadisches Unternehmen auf dem Gebiet der Mineralexploration, das sich auf die Erkundung und Entwicklung von Gold-Silber-Liegenschaften in Südamerika konzentriert.

Bei dem Gold-Silber-Projekt Cerro Moro (100%iger Besitz von Exeter) in der argentinischen Provinz Santa Cruz werden bei Bohrarbeiten immer wieder Proben mit "hochgradiger Vererzung" bis hin zu "Bonanza grades" aus einem ausgedehnten epithermalen Erzsysteem 130 km östlich der Goldmine Cerro Vanguardia festgestellt. Die Bohrarbeiten werden 2008 mit mindestens 3 Bohranlagen fortgesetzt. Unser Focus liegt darin, reiche Gold/Silber-Vorkommen zu finden, die sich für den Abbau im Tagebau eignen.

In Chile beginnt das Unternehmen in Kürze mit einem größeren Bohrprogramm für das Gold-Porphyr-Projekt Caspiche, das zwischen der Mine Refugio (Kinross Gold Corp.) und dem riesigen Gold-Projekt Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.) liegt.

Infolge der jüngsten politischen Entwicklungen in der argentinischen Provinz Mendoza wurde die weitere Entwicklung des fortgeschrittenen Don-Sixto-Gold-Projektes zunächst gestoppt. Vor kurzem hat das Unternehmen Klage bei den Mendoza-Gerichten eingelegt, im Zuge derer sie die Verfassungsmäßigkeit der neuen Gesetzgebung anzweifelt, nach der der konventionelle Bergbau in der Provinz verboten wurde. Das Unternehmen wird jedoch weiterhin mit den Behörden in Mendoza kooperieren und sich zusammen mit anderen Bergbaufirmen darum bemühen, Gesetzesänderungen herbeizuführen.

2008 will Exeter noch weitere Gold-Silber-Explorationsziele in viel versprechenden Regionen der argentinischen Provinz Patagonien und in Chile mit Bohrungen sondieren. Das Unternehmen hat sich durch verschiedene separate strategische Allianzen mit Cerro Vanguardia S.A. (einer Tochter der AngloGold Ashanti), sowie Rio Tinto Mining & Exploration Chile gut in der Region etabliert.

Besuchen Sie die Website von Exeter unter www.exeterresource.com.

Exeter Resource Corporation

Bryce Roxburgh
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie von:

B. Roxburgh, President
oder Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel.: +1 604.688.9592
Fax: +1 604.688.9532
Gebührenfrei: +1.888.688.9592
Suite 1260 – 999 West Hastings Str.
Vancouver, BC,

Kanada V6C2W2
exeter@exeterresource.com

Um auf der sicheren Seite zu sein – Diese Pressemitteilung enthält “prognostizierende Informationen“ und “prognostizierende Aussagen“ (zusammen “Prognosen“) unter Anwendung der Sicherheitsgesetzte und der “Private Securities Litigation Reform Act“ der Vereinigten Staaten von 1995, einschließlich des Vertrauens der Firma in den Zeitplan ihres Bohrprogramms und den Forschungsergebnissen.. Prognosen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die zu den aktuellen Ergebnissen führen können. Arbeitsleistungen oder Erfolge der Firma können sich von zukünftigen Ergebnissen, Arbeitsleistungen oder Erfolgen, die durch die Prognosen impliziert oder ausgedrückt wurden, unterscheiden. Faktoren, die zu den aktuellen Ergebnissen führen können, und stark von den Prognosen abweichen können, beinhalten unter anderem die Risiken, die mit der Projektentwicklung zusammenhängen; die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierung; operative Risiken im Zusammenhang mit Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen bei den Metallpreisen; Anspruchsangelegenheiten; Unsicherheiten und Risiken, die mit der Fortführung von Geschäften in andern Ländern zu tun haben; Umwelt-Haftungsansprüche und Versicherung; Verlässlichkeit des Personals in Schlüsselpositionen; das Interessens-Konfliktpotential unter bestimmten Führungskräften, Direktoren, oder Promoter der Firma mit bestimmten anderen Projekten; der Mangel an Dividenden; Währungsfluktuationen; Wettbewerb; Verwässerung; die Flüchtigkeit und Volumen des Aktienkurses der Firma; und Steuerkonsequenzen für US-Investoren; und andere Risiken und Unsicherheiten, einschließlich solche, die in dem Jahresbericht der Firma im Formular 20-F für das Finanzjahr, dass am 31. Dezember 2006 endete beschrieben worden sind. Dies ist vom 2. April 2007 und wurde bei den kanadischen Sicherheits-Administratoren eingereicht. Es steht unter www.sedar.com zur Verfügung. Obwohl die Firma versucht hat wichtige Faktoren aufzuzeigen, die die aktuellen Aktionen, Ereignisse oder Resultate verursachen, um sich materiell von den in den prognostizierenden Aussagen beschriebenen zu unterscheiden, kann es auch noch andere Faktoren geben, die Aktionen, Ereignisse oder Resultate verursachen und die nicht so antizipiert, eingeschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keine Garantie dafür, dass prognostizierende Aussagen auch zutreffen, Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können sich stark von denen unterscheiden, die in solchen Aussagen antizipiert wurden. Daher sollten die Leser sich nicht allzu sehr auf Prognosen verlassen. Alle Aussagen wurden zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilungen gemacht und die Firma ist nicht verpflichtet, Prognosen zu aktualisieren oder abzuändern.

Die TSX Venture Exchange übernimmt keine Verantwortung hinsichtlich der Richtigkeit und Adäquatheit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4708--Exeter-Resource-Corporation--Ein-zweites-Bohrgeraet-ist-auf-der-Gold-Kupfer-Porphyr-Liegenschaft-Caspiche-einge>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).